Geleitwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
die konservative Tumorthherapie des Mammakarzinoms hat in den letzten Jahren erhebliche Verbesserungen erfahren. Dies ist wesentlich durch neue Erkenntnisse aus präklinischen und klinischen Studien und die daraus resultierende Entwicklung einer Fülle neuer Therapieansätze bedingt. Darüber hinaus hat sich die Versorgungsstruktur in der Onkologie, insbesondere aber auch in der gynäkologischen Onkologie, relevant geändert. Die Schaffung eines Netzes zertifizierter Brustzentren demonstriert eindrucksvoll den Willen, die Behandlung von Patientinnen nach anerkannten Qualitätskriterien durchzuführen und dies auch einer regelmäßigen externen Überprüfung zu unterziehen. Optimales klinisches Handeln erfolgt heutzutage auf Basis der besten verfügbaren Evidenz. Die in Leitlinien und Therapieempfehlungen formulierten Handlungsempfehlungen sind die Grundlage für Diagnostik, Therapie und Nachsorge in Brustzentren. Leitlinien können und wollen Lehr- und Fachbücher aber nicht ersetzen. In diesem Zusammenhang ist das vorliegende Werk von besonderer Bedeutung.

Die **Konservative Tumorthherapie beim Mammakarzinom** in der ersten Auflage gibt als neues Werk einen umfassenden Überblick über nicht-operative Therapie der Erkrankung Mammakarzinom in allen Facetten. Das Werk füllt eine Lücke in der bislang existierenden Literatur. Es werden hier alle für die praktische Arbeit notwendigen Grundlagen von der Tumorbiologie des primären Mammakarzinoms über Therapieansätze des metastasierten Mammakarzinoms und die Supportivtherapie erläutert. Aber auch die immer mehr akzeptierte und von den Patientinnen gewünschte komplementäre Medizin findet Berücksichtigung. Schließlich werden praktische Kenntnisse für die Durchführung klinischer Studien und die Zertifizierung vermittelt.

Das Buch bietet so eine wertvolle Hilfe bei der klinischen Arbeit und ist darüber hinaus hervorragend geeignet, um Kollegen, die sich in der Fachweiterbildung zum Schwerpunkt gynäkologische Onkologie oder internistische Onkologie befinden, auf diesem Weg zu begleiten.

Wir sind uns sicher, dass es den von Herausgebern und Autoren gewünschten Nutzen im klinischen Alltag haben wird und wünschen allen Leserinnen und Lesern dieses Werks viel Freude bei der Lektüre.

Univ.-Prof. Dr. W. Janni
Sprecher der Organgruppe
Mammakarzinom in der AGO
Frauenklinik
Universitätsklinikum Ulm

Univ.-Prof. Dr. med. Volkmar Müller
Stellvertretender Sprecher der Organ-
gruppe Mammakarzinom in der AGO
Klinik und Poliklinik für Gynäkologie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf